



Tagesordnungspunkte

1. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1.1 Haushalt des Bezirks Niederbayern;
Feststellung der Jahresrechnung 2019 des Bezirks Niederbayern;
Entlastung der Verwaltung für das Jahr 2019
- 1.2 Kulturstiftung des Bezirks Niederbayern;
Feststellung der Jahresrechnung 2019;
Entlastung der Verwaltung für das Jahr 2019
- 1.3 Bezirksklinikum Mainkofen;
Genehmigung des Forschungsvorhabens „Migrationshintergrund im Maßregelvollzug – eine vergleichende Betrachtung von Vorgeschichte und Behandlungserfolg“
- 1.4 Bezirkskrankenhaus Landshut
 - 1.4.1 Feststellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2017 und 2018;
Entlastung der Verwaltung für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018
 - 1.4.2 Genehmigung eines Trägerzuschusses für die anteiligen Umlagen sowie die Beihilfen für die Pensionisten
- 1.5 Bezirkskrankenhaus Straubing;
Feststellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2017 und 2018;
Entlastung der Verwaltung für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018
- 1.6 Bezirkskrankenhaus Passau – Erweiterungsbau;
Umzugsbeihilfen für Mieter der Häuser Wörthstraße 1, Wörthstraße 3a, 3b, 3c und Bischof-Altmann-Straße 2;
Änderung des Umzugszeitpunktes
- 1.7 Institut für Hören und Sprache Straubing;
Erneuerung und Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes;
Vorstellung und grundsätzliche Genehmigung
- 1.8 Berufsfachschule für Musik des Landkreises Deggendorf in Plattling
Kostenbeteiligung des Bezirks Niederbayern am ungedeckten Bedarf;
Abrechnung 2020 und Abschlagszahlung 2021
- 1.9 Änderung der Vertretung des Bezirks Niederbayern in Fachausschüssen des Bayerischen Bezirkstags
 - 1.9.1 Fachausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - 1.9.2 Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie
 - 1.9.3 Fachausschuss für Gesundheitseinrichtungen der bayerischen Bezirke
- 1.10 Klimaneutralität und klimaneutrale Verwaltung 2030 als Ziel der bayerischen Staatsverwaltung – Mündlicher Bericht
- 1.11 Sonstiges

1. ÖFFENTLICHER TEIL

1.1 Haushalt des Bezirks Niederbayern; Feststellung der Jahresrechnung 2019 des Bezirks Niederbayern; Entlastung der Verwaltung für das Jahr 2019

BESCHLUSS

1. Dem Bezirkstag von Niederbayern wird empfohlen, die Jahresrechnung 2019 mit den in der Anlage ausgewiesenen Abschlusszahlen gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO festzustellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

2. Dem Bezirkstag wird empfohlen, der Verwaltung für das Jahr 2019 Entlastung zu erteilen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 7 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Protokollnotiz: Die Abstimmung zu Ziffer 2 erfolgt ohne den Leiter der Verwaltung, Herrn Bezirkstagspräsidenten Dr. Heinrich.

1.2 Kulturstiftung des Bezirks Niederbayern; Feststellung der Jahresrechnung 2019; Entlastung der Verwaltung für das Jahr 2019

BESCHLUSS

1. Dem Bezirkstag von Niederbayern wird empfohlen, die Jahresrechnung 2019 mit den in der Anlage ausgewiesenen Abschlusszahlen gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO festzustellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

2. Dem Bezirkstag wird empfohlen, der Verwaltung für das Jahr 2019 Entlastung zu erteilen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 7 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Protokollnotiz: Die Abstimmung zu Ziffer 2 erfolgt ohne den Leiter der Verwaltung, Herrn Bezirkstagspräsidenten Dr. Heinrich.



**1.3 Bezirksklinikum Mainkofen;
Genehmigung des Forschungsvorhabens „Migrationshintergrund im
Maßregelvollzug – eine vergleichende Betrachtung von Vorgeschichte
und Behandlungserfolg“**

BESCHLUSS

Das Forschungsvorhaben wird - nur bei Vorliegen eines positiven Votums der Ethikkommission der Universität Regensburg - wie folgt genehmigt:

- Die Patienten werden vorab über das Vorhaben informiert.
- In die Studie dürfen nur Patienten einbezogen werden, die eine Patienteninformation erhalten haben.
- Die an der Studie teilnehmenden Patienten müssen eine Einwilligungserklärung unterschrieben haben.
- Die Daten dürfen nur für Zwecke der Studie verwendet werden.
- Es dürfen keine personenbezogenen Daten außerhalb des BK Mainkofen verarbeitet bzw. gespeichert werden.
- Die Möglichkeiten der Pseudo- bzw. späteren Anonymisierung personenbezogener Daten sind wahrzunehmen.
- Bei Pseudonymisierung muss die Kodierliste mit den Klarnamen der Patienten im Gewahrsam der Forensik des BK Mainkofen bleiben (gemäß Empfehlung BayLfD).
- Die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG), des § 203 Strafgesetzbuch (StGB ärztliche Schweigepflicht) sind zu beachten.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

1.4 Bezirkskrankenhaus Landshut

**1.4.1 Feststellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2017 und 2018;
Entlastung der Verwaltung für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018**

BESCHLUSS

1. Dem Bezirkstag von Niederbayern wird empfohlen, die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 des BKH Landshut mit seinen Außenstellen festzustellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

2. Dem Bezirkstag wird empfohlen, der Verwaltung für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 Entlastung zu erteilen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 7 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Protokollnotiz: Die Abstimmung zu Ziffer 2 erfolgt ohne den Leiter der Verwaltung, Herrn Bezirkstagspräsidenten Dr. Heinrich.



1.4.2 Genehmigung eines Trägerzuschusses für die anteiligen Umlagen sowie die Beihilfen für die Pensionisten

BESCHLUSS

Wie vom Bezirkskrankenhaus Landshut beantragt, wird ein Trägerzuschuss in Höhe der anteiligen Umlage an den Bayer. Versorgungsverband sowie in Höhe der entstandenen Beihilfen für die Pensionisten von 69.130,69 Euro gewährt.
Der Trägerzuschuss wird im Haushaltsjahr 2022 an das Bezirkskrankenhaus Landshut ausbezahlt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

1.5 Bezirkskrankenhaus Straubing; Feststellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2017 und 2018; Entlastung der Verwaltung für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018

BESCHLUSS

1. Dem Bezirkstag von Niederbayern wird empfohlen, die Jahresabschlüsse des Bezirkskrankenhauses Straubing für die Jahre 2017 und 2018 endgültig festzustellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

2. Dem Bezirkstag von Niederbayern wird empfohlen, der Verwaltung für die Jahre 2017 und 2018 Entlastung zu erteilen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 7 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Protokollnotiz: Die Abstimmung zu Ziffer 2 erfolgt ohne den Leiter der Verwaltung, Herrn Bezirkstagspräsidenten Dr. Heinrich.

1.6 Bezirkskrankenhaus Passau – Erweiterungsbau; Umzugsbeihilfen für Mieter der Häuser Wörthstraße 1, Wörthstraße 3a, 3b, 3c und Bischof-Altmann-Straße 2; Änderung des Umzugszeitpunktes

BESCHLUSS

1. Die Mietverhältnisse in den Miethäusern sollen spätestens zum 31.03.2024 beendet sein. Die Wohnungen sollen zu diesem Zeitpunkt auch geräumt sein.
2. Die mit Beschluss des Bezirksausschusses vom 17.04.2018 beschlossene Umzugsbeihilfe kann daher Mietern mit einem unbefristeten Mietvertrag gewährt werden, wenn deren Wohnung spätestens zum 31.03.2024 geräumt ist, und wenn das Mietverhältnis im Zeitpunkt der Beendigung mindestens 6 Jahre bestanden hat.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen
Nein: 0 Stimmen



1.7 Institut für Hören und Sprache Straubing; Erneuerung und Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes; Vorstellung und grundsätzliche Genehmigung

Protokollnotiz:

Herr Bezirksrat Scheuermann bittet um die Prüfung von Alternativen, da seines Erachtens die Raffstore-Anlagen technisch nicht tatsächlich funktionsfähig wären. Vorrangig soll der Austausch der Scheiben geprüft werden, zumal es wärmedämmende Fenster gibt, die die Räume dennoch nicht besonders verdunkeln.

Frau Bezirksrätin Hammerl hält einen Scheibenaustausch für zu kostspielig und regt die Prüfung einer Grünbepflanzung, ähnlich der grünen Wand an der Westseite des Gebäudes, an.

Hierzu gibt Herr Singer zu bedenken, dass eine sog. grüne Wand die wichtige Blickbeziehung der Schüler nach draußen einschränken würde, und dass diese Alternative deshalb bewusst nicht geprüft worden wäre.

Der Vorsitzende, Herr Bezirkstagspräsident Dr. Heinrich, schlägt vor, die Maßnahme grundsätzlich zu genehmigen und der Verwaltung einen Prüfauftrag in Bezug auf den Austausch der Scheiben zu erteilen. Diesbezüglich weist der Vorsitzende darauf hin, dass bei einem Scheibenaustausch die partielle Innenbeschattung mit eingeplant werden muss.

Letztlich bringt Frau Bezirksrätin Tuchen den Umweltgedanken ins Spiel. Für sie ist es nicht vertretbar, die intakten Scheiben durch neue zu ersetzen, wenn es wie im Sachvortrag dargestellt, alternative Möglichkeiten gibt.

BESCHLUSS

1. Die Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes am Institut für Hören und Sprache einschließlich Ersatz der bestehenden Sonnenschutzeinrichtungen wird grundsätzlich genehmigt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2022 einzuplanen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Austausch der Scheiben in Bezug auf die Kosten und die tatsächliche Wirksamkeit zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Bezirksausschuss bekannt zu geben.
3. Die Genehmigung des berechneten Kostenrahmens der Maßnahme trifft der Bezirksausschuss nach seiner Entscheidung über die Art der Ausführung der Maßnahme.
4. Ergeben sich nach Erstellung der Kostenberechnung und Durchführung des Förderverfahrens Abweichungen vom genehmigten Kostenrahmen, ist das Projekt dem Bezirksausschuss erneut zur Genehmigung vorzulegen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 7 Stimmen
Nein: 1 Stimme



**1.8 Berufsfachschule für Musik des Landkreises Deggendorf in Plattling
Kostenbeteiligung des Bezirks Niederbayern am ungedeckten Bedarf;
Abrechnung 2020 und Abschlagszahlung 2021**

BESCHLUSS

1. Die Auszahlung des Restanteils am ungedeckten Bedarf der Berufsfachschule für Musik des Landkreises Deggendorf in Plattling für das Jahr 2020 in Höhe von 230.404,66 Euro wird genehmigt.
2. Für das Jahr 2021 erfolgt eine Abschlagszahlung in Höhe von 186.003,12 Euro.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

1.9 Änderung der Vertretung des Bezirks Niederbayern in Fachausschüssen des Bayerischen Bezirkstags

1.9.1 Fachausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BESCHLUSS

Als Vertreter des Bezirks Niederbayern im Fachausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Bezirkstags wird OVR Thomas Klement, als seine Vertretung Marcus Dörner vorgeschlagen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 8 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

1.9.2 Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie

BESCHLUSS

Als ärztlicher Vertreter des Bezirks Niederbayern im Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie des Bayerischen Bezirkstags wird Prof. Dr. Hermann Spießl, als sein Stellvertreter Dr. Bernd Weigel vorgeschlagen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 7 Stimmen
Nein: 1 Stimme

1.9.3 Fachausschuss für Gesundheitseinrichtungen der bayerischen Bezirke

Protokollnotiz: Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

1.10 Klimaneutralität und klimaneutrale Verwaltung 2030 als Ziel der bayerischen Staatsverwaltung – Mündlicher Bericht

BESCHLUSS

1. Der Bezirk Niederbayern erkennt den Klimaschutz als zentrale Zukunftsaufgabe an.
2. Klimaschutz und Klimaanpassung werden unter Berücksichtigung der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen auf EU-, Bundes- und Landesebene bei allen Planungen, Maßnahmen und Entscheidungen des Bezirks und seiner Einrichtungen berücksichtigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für den Bezirk und seine Einrichtungen einen Aktionsplan Klimaneutralität im Jahr 2030 entsprechend der Empfehlung in Art.3 Abs.3 BayKlimaG zu erarbeiten. Dabei ist im ersten Schritt zu klären, welche Einrichtungen in die Treibhausgasbilanz einzubeziehen sind.
4. Unabhängig davon wird das Referat für Bauangelegenheiten beauftragt, den IST-Zustand zu erfassen und darauf aufbauend unter fachlicher Begleitung ein Konzept zur Erreichung eines möglichst klimaneutralen bezirkseigenen Gebäudebestandes zu erarbeiten und die damit verbundenen Erfordernisse darzustellen. Bei jeder Maßnahme ist darzustellen, in welchem Zeitraum sie sich amortisiert. Die Umsetzung ist so zu planen, dass die Investitionen mit dem Ziel priorisiert werden, mit dem eingesetzten Geld maximale Effekte für den Klimaschutz und in der Refinanzierung durch Einsparungen zu erzielen.
5. Der Bezirk Niederbayern strebt die Teilnahme an einem geeigneten Netzwerk für Ressourceneffizienz an.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Ja: 9 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Protokollnotiz: Da es niederbayernweit kein Netzwerk für Ressourceneffizienz gibt, regt Frau Bezirksrätin Röhl an, dass der Bezirk ein Netzwerk auf Bezirksebene anstoßen sollte.

1.11 Sonstiges

kein Anfall

